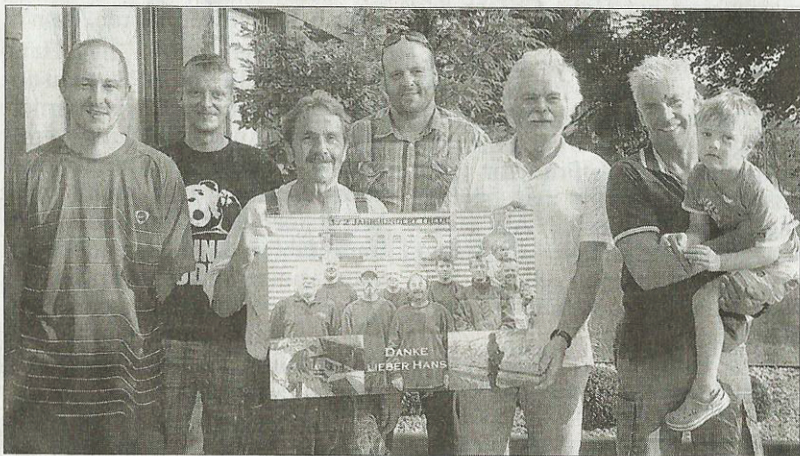


Ein halbes Jahrhundert für die Firma Empl



Von links: Tobias Steuer, Manuel Samereier, Rudi Irgmeier und Jens Landgraf wünschen ihrem Kollegen Hans Wache alles Gute für die Zukunft. Firmeninhaber Robert Empl schließt sich mit Sohn Luca diesen Wünschen an.

– Foto: Kähsmann

Altötting. Ein „Danke, lieber Hans“ ziert das Abschiedsbild für Hans-Joachim Wache, das er vom Inhaber der Firma Empl - Bauspenglerei & Flachdachbau, Robert Empl, überreicht bekam. Beinahe ein halbes Jahrhundert war er für das Altöttinger Traditionsunternehmen, das Josef Seidl 1901 im Altöttinger Bachviertel gründete, tätig bis er nun in den Ruhestand verabschiedet wurde. Seine Lehre begann Hans Wache 1965 bei Franz Seidl, dem Sohn des Firmengründers. Auch als dessen Neffe Hermann Empl und später Sohn Robert Empl die Firma weiterführten, blieb er dem Unternehmen treu. „Es hat einfach gepasst für diese Familie zu arbeiten“ sagt Hans Wache dazu, der die Tätigkeit als Spengler spannend und interessant beschreibt. Ein Spengler sollte kreativ, schwindelfrei, trittsicher und wetterfest sein. Der Lohn dafür sei eine immer wieder anders gelagerte Arbeit und die Freude beispielsweise durch Altötting zu gehen, die Dächer etwa der Gnadenkapelle, der Basilika oder der Magdalenakirche zu sehen und sagen zu können: „Hier habe ich mitgewirkt“.